

## Antrag auf Urnenumsetzung

### Name und Anschrift des Antragstellers (Nutzungsberechtigten):

(Sollten Antragsteller und Nutzungsberechtigter der Grabstätte nicht eine Person sein, ist dem Antrag eine Erklärung zum Einverständnis des Nutzungsberechtigten beizufügen)

.....

### Daten der/ des Verstorbenen, deren/dessen Urne umgesetzt werden soll:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Sterbedatum	Beisetzungsdatum
---------------	--------------	-------------	------------------

---

Friedhof: .....

Lage der Grabstätte: .....

Art der Grabstätte:           Urnengrab  
                                  Einzelgrab für Erdbestattung  
                                  Doppelgrab für Erdbestattung

Die Aschereste der/ des Verstorbenen sollen umgesetzt werden nach:

Friedhof: ..... Grabstelle: .....

Begründung des Antrages: .....

.....

Nach erfolgter Urnenumsetzung wird mit der Grabstätte wie folgt verfahren:

- die Grabstätte bleibt erhalten
- die Grabstätte wird vom Antragsteller beräumt
- die Grabstätte wird im Auftrag des Antragstellers von der Firma ..... beräumt
- der Antragsteller beauftragt die Gemeinde mit der Beräumung.

Die erforderliche Urnenbescheinigung des Friedhofs ..... vom ..... liegt dem Antrag bei.

Die anfallenden Gebühren für die Urnenumsetzung und Einebnung der Grabstätte werden von mir übernommen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Antragstellers/ Nutzungsberechtigten

---

(wird von der Friedhofsverwaltung ausgefüllt)

### Genehmigungsvermerk:

Der Antrag auf Urnenumsetzung wird gem. § 24 BestattG LSA vom 05.02.2002 in Verbindung mit der Friedhofssatzung der Gemeinde ..... vom ..... genehmigt.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift, Stempel Behörde